

Teilnahmezertifikat

Herr
Dipl. Sachverständiger (DIA)
Dietrich E. W. Schulz

hat vom 02.07.2004 bis 03.07.2004 am Seminar
**S 18 „Ergänzungsseminar Bautechnisches
Grundlagenwissen“**
der WertermittlungsForum Akademie in Koblenz
teilgenommen.

Auszug aus dem Seminarinhalt:

- Rechtliche Grundlagen und Regelwerke des Bauwesens
- ausgewählte Fachbegriffe der Bautechnik
- Baustoffkunde
- Grundlagen der Bauphysik und Baustatik
- Bauteilkunde (z.B. Gründungen, Wände, Decken, Treppen, Dächer)
- Unterscheidung der Bauweisen

Koblenz, den 03.07.2004



Dr.-Ing. Franziska Noef
Referentin



Dipl.-Ing. (Assessor) Ralf Kranich
Geschäftsführer

WF - Akademie

Wiederholungs- und Nachkurse
Hilfsleistung und Qualitätszertifikate
Weiterbildungen

Burgweinsteintal 2
55075 Koblenz

Telefon:
Dr.-Ing. Hans-Otto Spangemann
Gitar-Liedl-Gitarren
Dir.-Ing. (Assessor) Ralf Kranich

Teilnahmezertifikat

Herr
Dipl. Sachverständiger (DIA)
Dietrich E. W. Schulz

hat am 26.06.2004 und 27.06.2004 am Seminar
**Z 7 - Wertermittlung bei Enteignung sowie
Planungsschäden und Bergschäden**
der WertermittlungsForum Akademie in Berlin
teilgenommen.

Seminarinhalt:

- Grundzüge des Enteignungsrechts
- Ermittlung der Enteignungsentschädigung
 - Maßgeblicher Grundstückszustand
 - Berücksichtigung von Teilzahlungen
 - Teilenteignungen
- Besonderheiten bei der Verkehrswertermittlung von Gemeindebedarfsflächen
 - Beispiele
- Grundzüge der Wertermittlung bei Planungs- und Bergschäden
 - Beispiele

Berlin, den 27.06.2004


VD Dipl.-Ing. Hans-Peter Strötkamp
Referent


Dipl.-Ing. (Assessor) Ralf Kranich
Geschäftsführer

WF - Akademie

Forum für die Aus- und
Weiterbildung von Sachverständigen
im Immobilienbereich

Altmarkt 1
10117 Berlin

Leitung:
Dr. rer. oec. Hans-Dieter Sommerer
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (Assessor) Ralf Kranich

Teilnahmezertifikat

Herr Dipl. Sachverständiger (DIA)
Dietrich E. W. Schulz

hat am 08.05.2004 und 09.05.2004 am Seminar

**Z 08 „Wertermittlung in Sanierungs-,
Entwicklungs-, Umlegungs- und Grenz-
regelungsverfahren“**

der WertermittlungsForum Akademie in Hamburg
teilgenommen.

Seminarinhalt:

- Rechtsgrundlagen zu Sanierungs-, Entwicklungs-, Umlegungs- und Grenzregelungsverfahren
- Besonderheiten der Verkehrswertermittlung in Sanierungs- und Entwicklungsbereichen
- Ermittlung von Ausgleichsbeträgen
- Besonderheiten der Wertermittlung in Umlegungsverfahren und bei Grenzregelungen

Hamburg, den 09.05.2004



VD Dipl.-Ing. Hans-Peter Strußkamp
Referent



Dipl.-Ing. (Assessor) Ralf Krause
Gesellschafter

WF - Akademie

Wiederholungsforum
Zusammenfassung und
Prüfung

Einzelklausuren
Klausuren

Dr. Ing. Hans-Dieter Grottel
Vorsitzender
Dipl.-Ing. (Assessor) Ralf Krause

Teilnahmezertifikat

**Herr Dipl. Sachverständiger (DIA)
Dietrich E. W. Schulz**

hat am 02.04.2004 und 03.04.2004 am Seminar

**Z 12 - Bauplanungs- und Bauordnungsrecht
(Vertiefung)**

der WertermittlungsForum Akademie
in Hamburg teilgenommen.

Seminarinhalt:

- Gemeindliche Planungsinstrumente
- Gemeindliche Bauleitplanung
- Baunutzungsverordnung
- Zulässigkeit von Vorhaben
(Systematik der §§ 29 bis 37 BauBG)
- Materielles Bauordnungsrecht
- Erschließung

Hamburg, 03.04.2004


Dr.-Ing. Stephan Mitschang
Referent


Dipl.-Ing. (Assessor) Ralf Kranich
Geprüfungsleiter

WF - Akademie

Geisendamm 10-16, 22609 Hamburg
Telefon: 04103 456789

Webseite: www.wf-akademie.de

Bank für den Zahlungsverkehr:
Kontokonto: 25120530000000000000

Bank für den Zahlungsverkehr:
Kontokonto: 25120530000000000000

Teilnahmezertifikat

**Herr Dipl.-Sachverständiger (DIA)
Dietrich E. W. Schulz**

hat am 05.03.2004 und 06.03.2004 am Seminar
**Z 10 - Einfluss von sonstigen Rechten und
Belastungen**

der WertermittlungsForum Akademie in Hamburg
teilgenommen.

Seminarinhalt:

- Einordnung der zu behandelnden Rechte
- Denkmalschutz (Verkehrswert- und Entschädigungsermittlung)
- Reallast „Pflegeverpflichtung“
- Wohnungsrecht
- Überbau
- Notweg
- Arbeitsmaterialien, Mustertexte, Beispiele

Hamburg, 06.03.2004


Dipl.-Ing. H.-P. Strohkamp
Hamburg


Dipl.-Ing. (Assessor) Ralf Kranich
Geschäftsführer

WF - Akademie

Geprüfungsstelle für den Fachbereich
Wertermittlung von Liegenschaften
WertermittlungsForum

Seminarreihe Z
10 - Z 10

Hamburg
Dr.-Ing. Ralf E. W. Schulz
Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (Assessor) Ralf Kranich

Teilnahmezertifikat

**Herr Dipl.-Sachverständiger (DIA)
Dietrich E. W. Schulz**

hat am 17.03.2004 und 18.03.2004 am Seminar

**Z 04 „Bewertung bei Zwangsversteigerungen,
Ehescheidungen und
Erbauseinandersetzungen; der durch das
Gericht bestellte Sachverständige“**

der WertermittlungsForum Akademie in Berlin
teilgenommen.

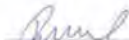
Seminarinhalt:

- **Der durch Gerichte u. Staatsanwaltschaften bestellte Sachverständige**
(Gesetzliche Grundlagen; Auftragschreiben der Gerichte/Beweisbegehren, Auftragsabwicklung; Gutachternstellung; Verhalten vor Gericht; Entschädigungsabrechnung und Haftung)
- **Wertermittlungen in Zwangsversteigerungsverfahren**
(Rechtsgrundlagen, Zielsetzung, Anlässe, Verfahren; der Verkehrswert im Zwangsversteigerungsverfahren; Besonderheiten des Zwangsvollstreckungsrechts und ihre Auswirkungen auf die Wertermittlung)
- **Wertermittlungen bei Ehescheidungen**
(Das gesetzliche Güterrecht im BGB; das gesetzliche Güterrecht im Familiengesetz (DORF))
- **Wertermittlungen bei Erbauseinandersetzungen**
(Gesetzliche Grundlagen, Wertermittlungsanlässe und -aufgaben, Besonderheiten bei der Wertermittlung)

Berlin, den 18.03.2004



Dr.-Ing. H.O. Sprengneifer
Beisitzer



Dipl.-Ing. (Assessor) Ralf Kranich
Geschäftsführer

WF - Akademie

Gesellschaft für Wirtschaftswertermittlung
und Sachverständigenwesen

Reinholdstraße 1
10117 Berlin

Telefon:
+49 30 406 115-115 (Regionalnummern)
Telefax:
+49 30 406 115-115

DIPLOM

Herr Dietrich Schulz

geb. 20.03.1952

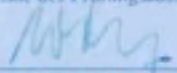
HAT HEUTE NACH EINEM ORDNUNGSGEMÄSSEN BESUCH
DES SEMINARS FÜR SACHVERSTÄNDIGE DIE ABSCHLUSS-
PRÜFUNG GEMÄSS DER PRÜFUNGSORDNUNG BESTANDEN
UND IST DAMIT BERECHTIGT, DIE BEZEICHNUNG

DIPLOM-SACHVERSTÄNDIGE (DIA)
DIPLOM-SACHVERSTÄNDIGER (DIA)
FÜR DIE BEWERTUNG VON BEBAUTEN UND UNBEBAUTEN
GRUNDSTÜCKEN, FÜR MIETEN UND PACTEN

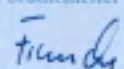
ZU FÜHREN.

FREIBURG I. BR., 13.7. 2001

Die rechtmäßige Durchführung der Prüfung
wird bestätigt.
Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses

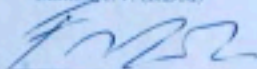

Dr. Ulrike Wolf
Abteilungsleiter beim
Regierungspräsidium Freiburg

Der Studienleiter


Dr. Dr. h.c. H.-H. Franke
Universitätsprofessor



Bundesverband
Ring Deutscher
Makler e.V. (RDM)


Ernst Huber
Präsident

Teilnahmebestätigung

Hiermit bestätigen wir, dass

Herr Dietrich Schulz

am 24.01.2004

an dem Gutachterseminar

„Der Sachverständige im gerichtlichen Verfahren“

des Instituts für Kommunalberatung teilgenommen hat.

Seminarinhalte:

- **Grundsätzliches zur Stellung des Sachverständigen**
 - o Notwendiges Wissen zum gerichtlichen Alltag und zu den unterschiedlichen Entscheidungsbereichen und Strukturen innerhalb des Gerichts
 - o Die Denkweise des Juristen – speziell des Richters – und des Sachverständigen. **Wie wird die Unterschieds?**
 - o Die Stellung des Sachverständigen im gerichtlichen Verfahren allgemein, Heimlicher Richter oder doch nur Genosse?
- **Das schriftliche Gerichtsgutachten**
 - o Erteilung des Auftrages, Der Bewerbeschluss und seine Folgen
 - o Erteilung des Auftrags, Wer ist Experte?
 - o Tätigkeitspflicht und die Konsequenzen der Verweigerung oder Nichterfüllung
 - o Mitteilung von Erfahrungsakten, Tatsachenerhebung, Beurteilung von Tatsachen – Beweisergebnis
 - o Abfassung des Gutachtens
- **Der Sachverständige in der Verhandlung**
 - o Stellung des Sachverständigen in der öffentlichen Zivilstreitverfahren
 - o Souveränität in Auftritt und Wortwahl – Verhalten bei bewussten Provokationen
 - o Exkurs: Die Ablehnung des Sachverständigen
- **Die Haftung des Sachverständigen**
 - o Neue Gesetzgebung zur Haftung der gerichtlichen Sachverständigen, § 829 a BGB und die Folgen
 - o Schädigung Dritter bei der Erstellung des Gutachtens, sonstige Pflichtverletzungen

Referent: **Theo Buß, Direktor des Amtsgerichts Quedlinburg**



Roland Halang, Geschäftsführer

Bernburg, den 24.01.2004



Teilnahmezertifikat

**Herr Dipl. Sachverständiger (DIA)
Dietrich E. W. Schulz**

hat vom 23.04.2004 bis 24.04.2004 am Seminar
Z 01 „Bodenwertermittlung (Vertiefung)“
der WertermittlungsForum Akademie in Berlin
teilgenommen.

Seminarinhalt:

Bodenwert von unbebautem Bauland

- Bodenwert, Bauland (Definitionen)
- Verfahren zur Bodenwertermittlung (Übersicht)
- Vergleichswertverfahren (mittels Kaufpreisen oder Bodenrichtwerten)
- Sonstige indirekte Vergleichswertverfahren
- (Mietlage-, Grundstücksflächenertrags-, Residualverfahren u.a.)
- Methoden zur Berücksichtigung von Abweichungen in den wertbeeinflussenden Merkmalen (Art und Maß der baulichen Nutzung, Lage, Grundstücksgröße und -form, Beitragszustand etc.)
- Bodenwerte verpachteter unbebauter Baugrundstücke

Bodenwert bebauter Grundstücke

- Gedämpfte Bodenwertansätze für bebaute Grundstücke
- Ableitung von nutzungsentsprechenden und restruzungs(dauer)-abhängigen Bodenwerten aus Bodenrichtwerten, z.B. bei über- und unterausgenutzten Grundstücken (u.a. Begründung der unterschiedlichen Bodenwertansätze im Sach- und Ertragswertverfahren)
- Bodenwert bebauter Grundstücke im Außenbereich

Berlin, den 24.04.2004


Dipl.-Ing. (Assessor) Jochim Kierig
Referent


Dipl.-Ing. (Assessor) Ralf Kranich
Gosthofleiter

WF - Akademie

WaldstraÙe 11 • 10585 Berlin
Telefon: 030 254 25 25
Telefax: 030 254 25 26

Internet: www.wf-akademie.de

Bank für Sozialleistungen
Kontokorrentkonto
IBAN: 25 12 05 100 00 00 00 00 00
BIC: BFSW33HAN

Teilnahmezertifikat

Herr Dipl. Sachverständiger (DIA) Dietrich E. W. Schulz

hat vom 12.06.2004 bis 13.06.2004 am Seminar

A05 „Zins- und Rentenrechnung; Berücksichtigung von häufig vorkommenden Rechten bei der Verkehrswertermittlung“

der WertermittlungsForum Akademie in Hamburg
teilgenommen.

Seminarinhalt:

- Zins- und Rentenrechnung
- Übersicht und Systematik aller wertbeeinflussenden Rechte und Belastungen
- Berücksichtigung von folgenden Rechten und Belastungen bei der Verkehrswertermittlung
 - beschränkt persönliche Dienstbarkeit (Wohnungsrecht)
 - Nießbrauch
 - Grunddienstbarkeiten
 - Baulasten und Grunddienstbarkeiten
 - Unterschied Erschließungsbauast und Erschließungsgrunddienstbarkeit

Hamburg, den 13.06.2004


VD Dipl.-Ing. Hans-Peter Strotkamp
Referent


Dipl.-Ing. (Assessor) Ralf Kranich
Gemeinschaftsleiter

WF - Akademie

Gründertel: Dr. rer. oec. und
Dr. rer. jur. Hans-Peter Strotkamp,
Gemeinschaftsleiter

Bahnmeisterstr. 2
20099 Hamburg

Telefon:
Dr. Ing. Hans-Peter Strotkamp:
04103 456789
Dipl.-Ing. (Assessor) Ralf Kranich:
04103 456789

Teilnahmezertifikat

**Herr Dipl. Sachverständiger (DIA)
Dietrich E. W. Schulz**

hat vom 14.05.2004 bis 15.05.2004 am Vertiefungsseminar


**S 01 „Mathematisches und statistisches
Grundlagenwissen“**

der WertermittlungsForum Akademie in Sinzig
teilgenommen.

Auszug aus dem Seminarinhalt:

- Mathematische Zeichen, Grundregeln und Grundrechenarten
- Flächen und Raumberechnung
- Tabelleninter- und extrapolation (linear und nichtlinear)
- Regressionsanalysen
- Genußigkeitsanalysen
- Der Einsatz von Tabellenkalkulationsprogrammen in der Grundstücke-
wertermittlung (am Beispiel EXCEL)
- Besprechung von in der Bewertungsliteratur angewandten statistischen
Methoden

Sinzig, den 15.05.2004


Dipl.-Ing. (Assessor) Jochem Kierig
Referent


Dipl.-Ing. (Assessor) Ralf Kranich
Geschäftsführer

WF - Akademie

Gebrüder Kiehl & Co. KG
WeiterbildungsForum
Akademie

Bismarckstraße 2
53868 Sinzig

Umsatz:
Dipl.-Ing. Hans Otto Springmann
Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (Assessor) Ralf Kranich

Teilnahmezertifikat

Herr Dipl. Sachverständiger (DIA)
Dietrich E. W. Schulz

hat am 04.06.2004 und 05.06.2004 am Seminar


Z 11 - Grundstücksbezogene Steuern; steuerliche Wertermittlung

der WertermittlungsForum Akademie in Kallienengers (bei
Koblenz)
teilgenommen.

Seminarinhalt:

- Steuerliche Bewertungen im Einkommensteuerrecht
- Grundstücke im Betriebsvermögen und im Privatvermögen
- Grundstücke und Einkunftsarten des Einkommensteuerrechts
- Entnahme und Veräußerung von Betriebsgrundstücken, Betriebsaufgaben
- Bauherren- und Erwerbsgemeinschaften, Immobilienfonds
- steuerliche Wohneigentumsförderung
- Einheitsbewertung und Grundsteuer
- Neubewertung für Zwecke der Erbschaftssteuer und Grunderwerbssteuer
- Grundstücke bei der Erbschaftssteuer
- Besteuerung des Grundstücksverkehrs

Kallienengers (bei Koblenz), 05.06.2004


Dr.-Ing. W.-D. Drosdzol
Beizehner


Dr.-Ing. (Assessor) Ralf Kranich
Geschäftsführer

WF - Akademie

Geleitet von Dr. rer. jur. LL.M.
Herrn Dr. rer. jur. LL.M. Dr. rer. jur.
Herrn Dr. rer. jur. LL.M.

Herrn Dr. rer. jur. LL.M.
Herrn Dr. rer. jur. LL.M.

Herrn Dr. rer. jur. LL.M.
Herrn Dr. rer. jur. LL.M.
Herrn Dr. rer. jur. LL.M.
Herrn Dr. rer. jur. LL.M.

Teilnahmezertifikat

**Herr Dipl.-Sachverständiger (DIA)
Dietrich E. W. Schulz**

hat am 10.02.2004 und 11.02.2004 am Seminar

**Z02 „Verkehrswertermittlung von unbebauten
und bebauten Erbbaurechten bzw. von
Erbbaurechtsgrundstücken;
der Einfluss von Baulasten und Dienstbarkeiten
auf den Verkehrswert“**

der WertermittlungsForum Akademie in Berlin
teilgenommen.

Seminarinhalt:

- Die Bewertung von Erbbaurechten und mit Erbbaurechten belasteten Grundstücken.
- Der Einfluss von Baulasten und anderen baurechtlich vorgesehenen Sicherungsmitteln auf den Verkehrswert, insbesondere Dienstbarkeiten mit öffentlich-rechtlichem Regelungsinhalt (Bayern, Brandenburg einschl. Abgrenzung zur Grunddienstbarkeit).
- Beispiele, Fälle aus der Praxis der Teilnehmer, Gutachtenformulare.

Berlin, den 11.02.2004



Dr.-Ing. Hans Otto Sprengnetter
Präsident



Dipl.-Ing. Ralf Krsnich
Gesamtdirektor

WF - Akademie

Veranstaltungsort: Berlin
Anmeldung und Teilnahme:
kostenlos

Anmeldung:
Kostenlos

Teilnahme:
Kostenlos

Dr.-Ing. Hans Otto Sprengnetter
Präsident

Teilnahmezertifikat

**Herr Dipl.-Sachverständiger (DIA)
Dietrich E. W. Schulz**

hat am 06.02.2004 und 07.02.2004 am Seminar

**Z 3 - Beleihungs- und
Versicherungswertermittlung; öffentlich
geförderter Wohnungsbau;
Unternehmensbewertung**

der WertermittlungsForum Akademie in Bad Breisig (bei
Koblenz)
teilgenommen.

Seminarinhalt:

- **Beleihungswertermittlungen**
 - Rechtliche Grundlagen (HGB, Beleihungsvorschriften etc.)
 - Verfahrensbesonderheiten bei der Beleihungswertermittlung
- **Versicherungswertermittlungen**
 - Rechtliche Grundlagen (VGB III)
 - Versicherungswertermittlung mittels überschlägiger Verfahren
 - Versicherungswertermittlung mittels Sachverständigenverfahren
 - Unterschiede zur Verkehrswertermittlung
- **Unternehmensbewertung**
 - Grundsätze u. Verfahren der Unternehmensbewertung mit Beispielen
 - Unterschiede zwischen Unternehmenswert und Verkehrswert
 - Der Verkehrswert als Teilwert des Unternehmenswerts
- **Bewertung bei öffentlich gefördertem Wohnungsbau**
 - Rechtliche Grundlagen der öffentlichen Förderung
 - Einfluss der öffentl. Förderung auf die Ermittlung des Verkehrswerts
 - Unterschiedliche in der Literatur empfohlene Verfahren
 - EDV-technische Lösungen

Bad Breisig (bei Koblenz), den 07.02.2004



Dipl.-Ing. (Assessor) Ralf Kranich
Führer und Geschäftsführer

WF - Akademie

Geiselstraße 81-82, 55128 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon: 02622 940-100
E-Mail: info@wf-akademie.de

Seitenerstraße 2
55128 Bad Neuenahr

Verfahren:
Dipl.-Ing. Ralf Kranich (DIA) Sachverständiger
Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (Assessor) Ralf Kranich



MEISTERBRIEF

Dietrich Schulz

geboren am 20. März 1952 in Gaidahoven

HAT VON DEM MEISTERPRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DEN BEZIRK
DER HANDWERKSKAMMER HAMBURG DIE MEISTERPRÜFUNG IM

Zentralheizungs- u. Lüftungsbauwerkhandwerk

BESTANDEN UND DAMIT DAS RECHT ZUR FÜHRUNG DES MEISTER-
TITELS UND ZUM EINSTELLEN UND AUSBILDEN VON LEHRLINGEN NACH
DEN BESTIMMUNGEN DER HANDWERKSORDNUNG ERWORBEN

DER MEISTERPRÜFUNGS-AUSSCHUSS:

AMTSSIEGEL

HAMBURG, AM

25. Februar 1979

HANDWERKSKAMMER HAMBURG

ZERTIFIKAT

Herr Dietrich E. W. Schulz

geboren am 20.03.1952

hat am Weiterbildungslehrgang

Energieberaterseminar DIN V 18599

teilgenommen.

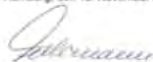
Der Lehrgang fand im Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik (ZEWU) des ELBCAMPUS im Zeitraum vom 07.11.2008 bis 15.11.2008 statt und umfasste 32 Unterrichtsstunden.

Es wurden folgende Inhalte vermittelt:

- Aufbau und Grundlagen der DIN V 18599
- Zonierung von Gebäuden
- Referenzgebäudeverfahren
- Anlagentechnik:
 - Bewertung von Heizungs- und Trinkwassersystemen
 - Energetische Kennwerte von RTL -Anlagen
 - Speicher-, Verteil- und Übergabeverluste
 - Kühlbedarf von Gebäuden
- Tageslichtnutzung, Kunstlichtbeleuchtung und tageslichtabhängige Regelung

Grundlage des Seminars sind die Anforderungen der Anlage 11 EnEV. Für die Ausstellungsberechtigung von Energieausweisen für Nichtwohngebäude gelten die Regelungen des § 21 EnEV.

Hamburg, den 15. November 2008



Dieter Fuhrmann
Leiter des ZEWU



Hans Jürgen Welsch
Lehrgangsteiter



MEISTERBRIEF

Herr

Dietrich Schulz.

geb. am 20. März 1952 in Quickborn

hat heute vor dem unterzeichneten Prüfungsausschuß
die Meisterprüfung im Handwerk der

Gas- u. Wasserinstallateure

bestanden und damit die Berechtigung zur Führung
des Meistertitels in diesem Handwerk erworben

DER MEISTERPRÜFUNGS-AUSSCHUSS

Stade, den 2. Juli 1981



[Signature]

Stade

Stade

HANDWERKSKAMMER LÜNEBURG-STADE



ZERTIFIKAT

Herr Dipl.-Sachverständig Dietrich E. W.
Schulz

Op'n Kamp 29, 22587 Hamburg

hat den Lehrgang

„ DIN V 18599 mit EVEBI anwenden“

am 21.11.2008 in Weimar erfolgreich absolviert.

Weimar, den 21.11.2008



W. Schöffel
Winfried Schöffel M. A.



URKUNDE

MIT DIESER URKUNDE WIRD BESTÄTIGT, DASS

Dietrich Schulz

MITGLIED IM RING DEUTSCHER MAKLER · RDM
VERBAND DER IMMOBILIENBERUFE
UND HAUSVERWALTER EV. IST.

RDM MAKLER HABEN SICH STANDESREGELN
GEGEBEN. DARIN VERPFLICHTEN SIE SICH ZU
KORREKTER UND SORGFÄLTIGER IMMOBILIEN-
VERMITTLUNG SOWIE ZU UNABHÄNGIGER UND
FACHLICH EINWANDFREIER BERATUNG IHRER
AUFTRAGGEBER IN ALLEN IMMOBILIENFRAGEN.

HAMBURG, IM JUNI 1982



Hübenthal
R. HÜBENTHAL
PRÄSIDENT

Industrie- und Handelskammer zu Kiel

Urkunde

DIETRICH S C H U L Z

geboren am 20.03.1952 in QUICKBORN

hat vor dem Prüfungsausschuß
der Industrie- und Handelskammer zu Kiel
die Prüfung als

**Fachwirt für die Grundstücks-
und Wohnungswirtschaft**

bestanden.

Kiel, 21.03.1986



Hauptgeschäftsführer

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses